



Worüber
sich
Ting Wen
Yüan
in Europa
wunderte:

Immer wieder
fand er auf
europäischen
Einladungen
das Wörtchen:
Frackzwang.

In China gälte es als unhöflich, dem
Gast die Kleidung vorzuschreiben, da
nur der innere Wert des Geladenen
wichtig ist

denken. Die loyale Haltung
gegenüber dem politischen
Feinde habe ich hauptsächlich
in Deutschland kennengelernt.
Wie heftig waren die Angriffe
der Linkspartei gegen Herrn
Hindenburg gewesen, und wie
erfreulich waren nachher die
Anerkennung und die Glück-
wünsche derselben Partei!
Gerade diese loyale Haltung
fehlt leider bei uns.

Selbstverständlich gibt es
genug Dinge, die wir unmög-
lich finden. Hier liegt mir eine
scharfe Kritik ganz fern, ich
will nur meine Empfindung
aussprechen. Unter unseren
Landsleuten haben wir uns

oft genug darüber unterhalten. Wie
groß war unsere Begeisterung über die
europäische Freiheit, als wir Europa
noch nicht kannten, und wie groß
war die Enttäuschung! Es gibt hier
wohl eine gewisse politische Freiheit,
die gestattet, daß man sich allerlei
Kritik an der Regierung erlauben darf,
was bei uns immer noch ziemlich streng
untersagt ist. Wie beschränkt ist aber
die rein menschliche Freiheit! Man darf
nichts verkaufen, wenn man keinen Ge-
werbeschein besitzt. Kein Geschäft darf
sich erlauben, für sich allein einen
niedrigen Preis anzusetzen. Wenn man
irgendwo einen Laden aufmachen will,
muß man zuerst um eine Konzessions-



In Europa küssen sich die Liebespaare abends öffentlich
unter der Laterne, in China würde ein solcher Anblick
sehr unanständig wirken